

**Bundesgesetz**  
**über die obligatorische Arbeitslosenversicherung**  
**und die Insolvenzenschädigung**  
**(Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG)**

*Entwurf*

**Änderung vom ...**

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*  
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Wirtschaft und Abgaben  
des Nationalrates vom 30. August 2011<sup>1</sup>  
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 22. September 2011<sup>2</sup>  
*beschliesst:*

**I**

Das Arbeitslosenversicherungsgesetz vom 25. Juni 1982<sup>3</sup> wird wie folgt geändert:

*Art. 27 Abs. 2 Bst. c*

<sup>2</sup> Die versicherte Person hat Anspruch auf:

- c. höchstens 520 Taggelder, wenn sie eine Beitragszeit von mindestens 22 Monaten nachweisen kann und:
  - 1. das 55. Altersjahr zurückgelegt hat, oder
  - 2. eine Invalidenrente bezieht, die einem Invaliditätsgrad von mindestens 40 Prozent entspricht.

**II**

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Es tritt unter dem Vorbehalt des unbenutzten Ablaufs der Referendumsfrist rückwirkend auf den 1. Januar 2012 in Kraft.

<sup>3</sup> Wird das Gesetz in der Volksabstimmung angenommen, so bestimmt der Bundesrat das Inkrafttreten.

<sup>1</sup> BBl 2011 7259  
<sup>2</sup> BBl 2011 7267  
<sup>3</sup> SR 837.0

